

Pensionierung

Den dritten Lebensabschnitt geniessen

Herzlich Willkommen zum Referat
«Den eigenen Ruhestand richtig planen»

mit freundlicher Unterstützung der FDP Eglisau

Eglisau, 2. Oktober 2024

- ✓ **Referent**
- ✓ Drei-Säulen-System
- ✓ AHV
- ✓ Pensionskasse
- ✓ Vorzeitige Pensionierung
- ✓ Steuern und Säule 3a
- ✓ Nachlass und Vorsorgeauftrag
- ✓ Pensionierungsplanung und Beratung



Andreas Lichtensteiger

Geschäftsführer / Partner VermögensPartner AG

verheiratet, 2 Kinder
Winkelstrasse 5, 8193 Eglisau

Vorstand FDP-Eglisau (Kassier)
Mitglied der Rechnungsprüfungskommission Eglisau (seit 2018)

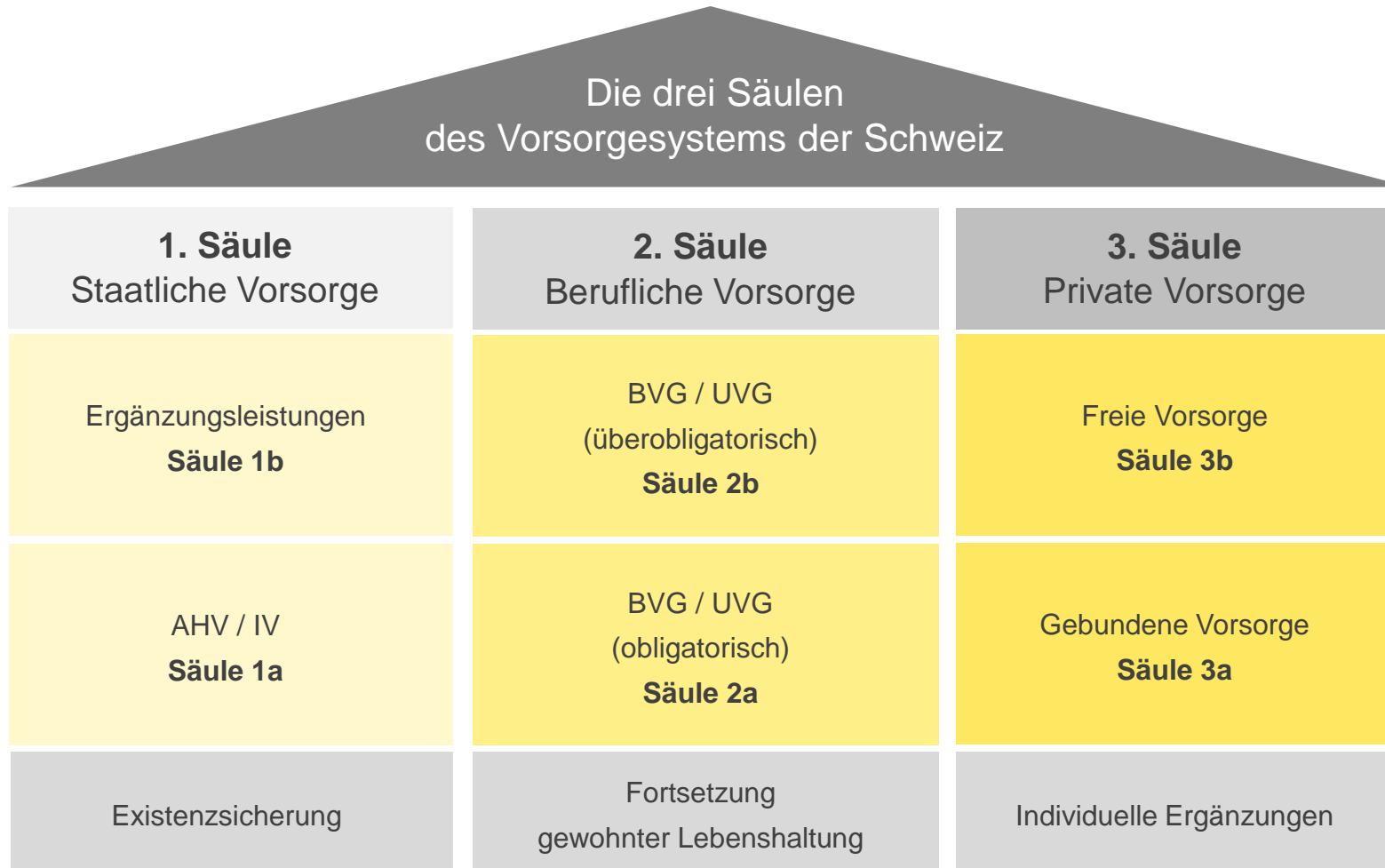


- ✓ Gegründet 2007
- ✓ Standorte in Zürich, Winterthur, Chur
- ✓ 7 spezialisierte Berater
- ✓ Honorarberater ohne Provisionen (seit Gründung)

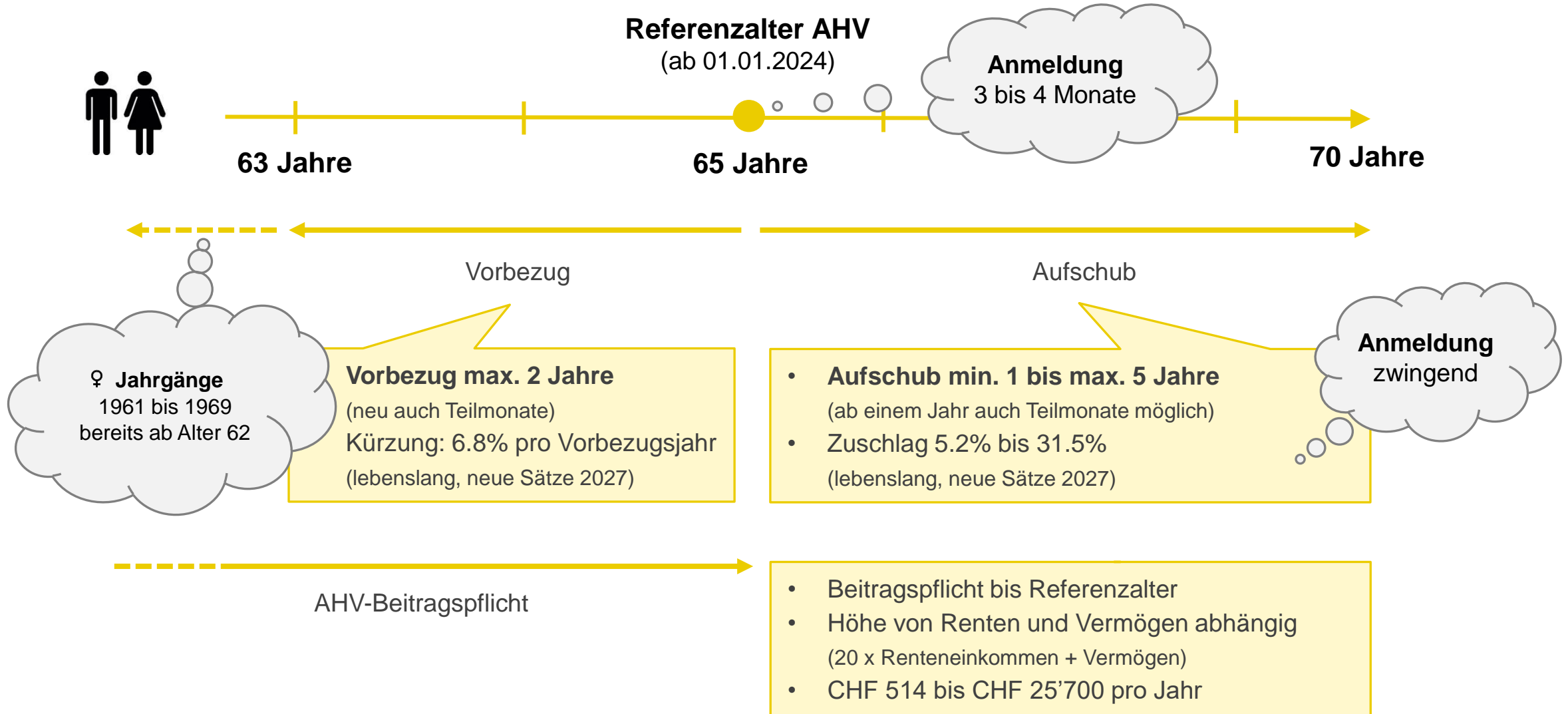
Experten in den Bereichen:

- ✓ Pensionierungsplanung
- ✓ Vermögensstrukturierung
- ✓ Vermögensverwaltung
- ✓ Liegenschaftsfinanzierungen

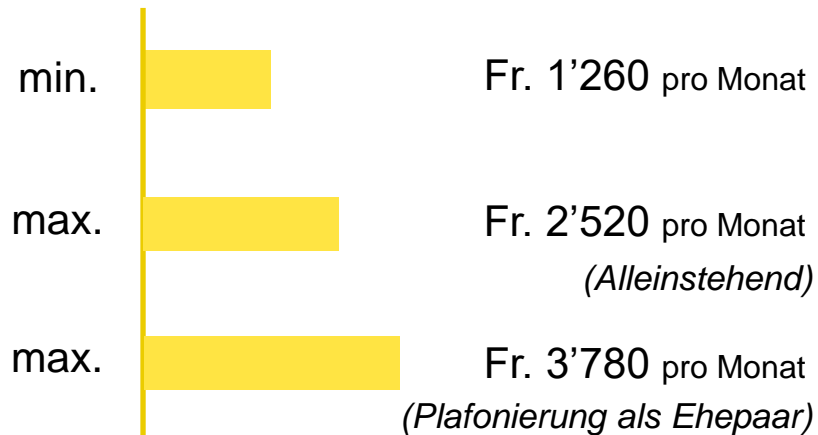
- ✓ Referent
- ✓ **Drei-Säulen-System**
- ✓ AHV
- ✓ Pensionskasse
- ✓ Vorzeitige Pensionierung
- ✓ Steuern und Säule 3a
- ✓ Nachlass und Vorsorgeauftrag
- ✓ Pensionierungsplanung und Beratung



- ✓ Referent
- ✓ Drei-Säulen-System
- ✓ **AHV**
- ✓ Pensionskasse
- ✓ Vorzeitige Pensionierung
- ✓ Steuern und Säule 3a
- ✓ Nachlass und Vorsorgeauftrag
- ✓ Pensionierungsplanung und Beratung



Altersrente (ab 01.01.2025)

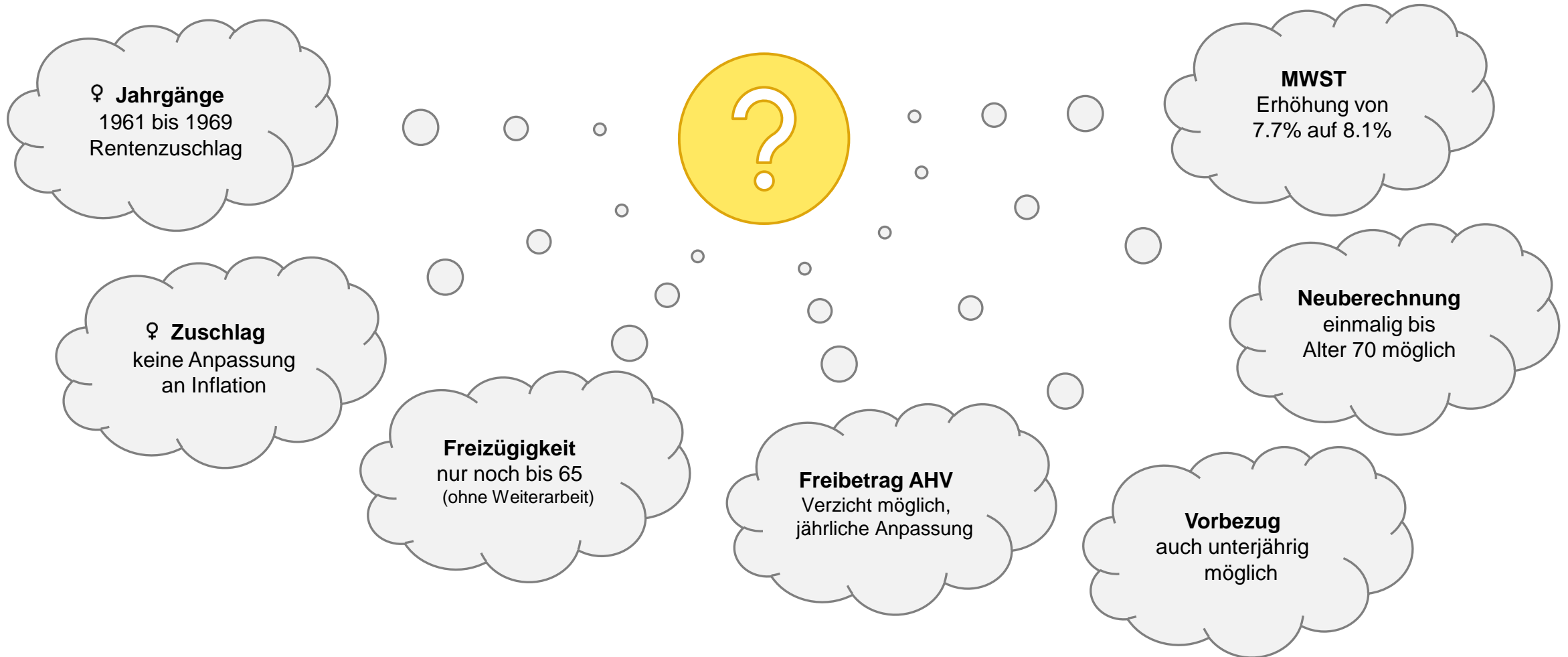


Die **13. AHV-Rente** kommt ab 2026 zur Auszahlung

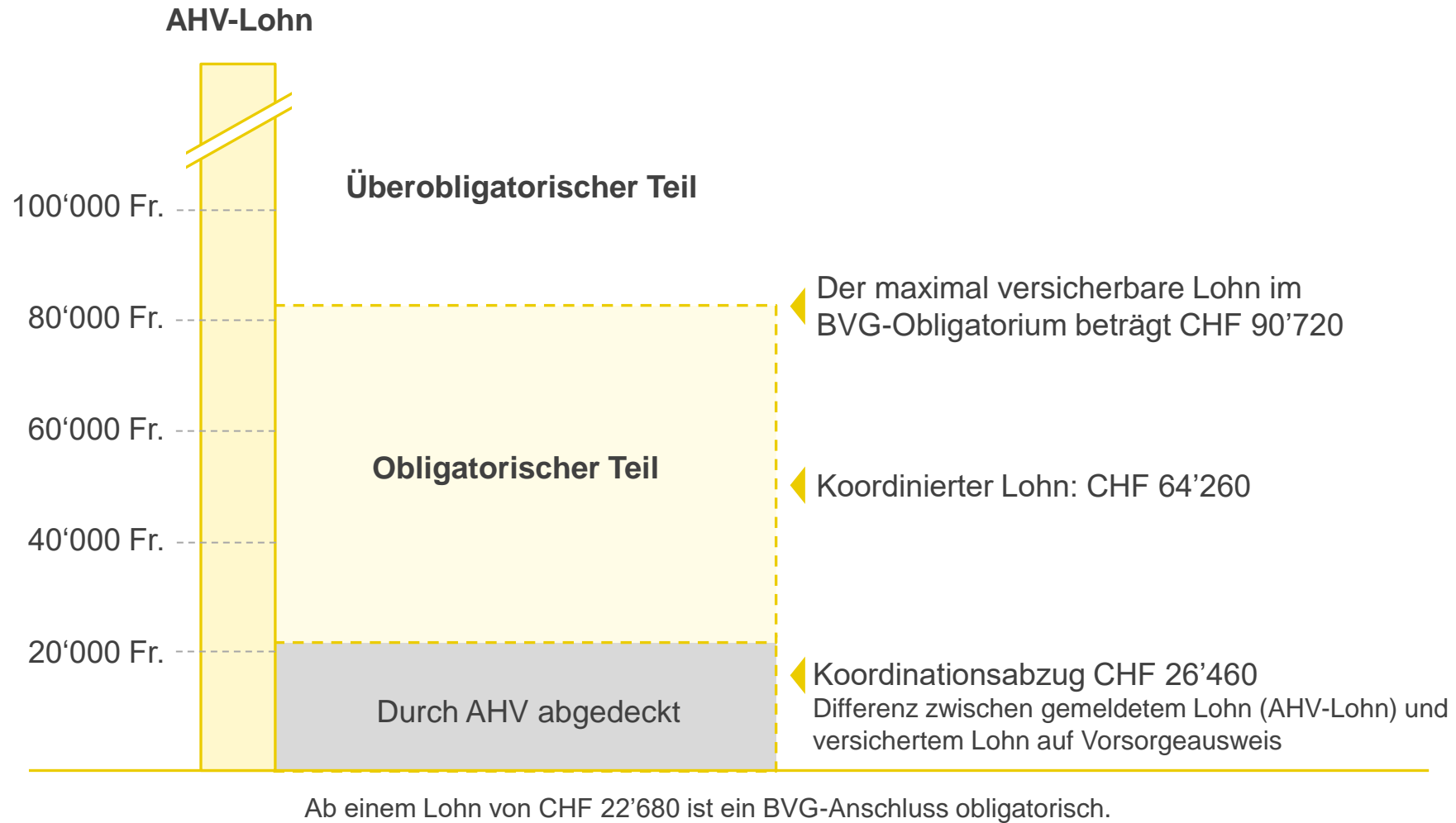
Voraussetzungen

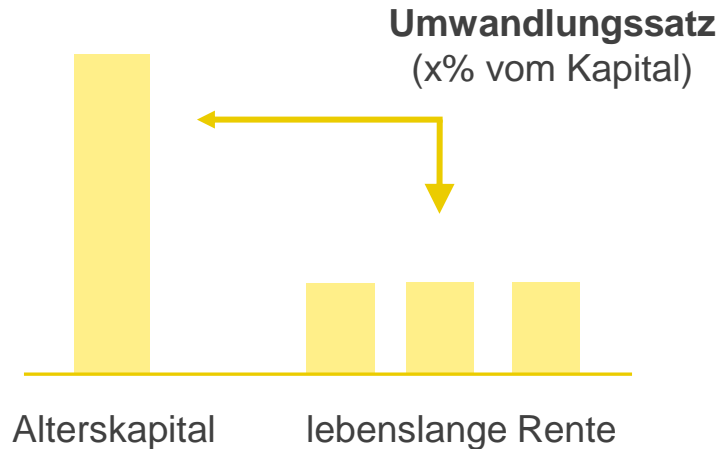
- Vollständige Beitragsdauer (👤👤 44 Jahre)
- ø Einkommen Fr. 90'720 (Stand 2025)

- **Kürzung der Altersrente**
 - ca. 2.3% pro fehlendes Beitragsjahr
- **Beitragsjahre**
 - Anrechnung Jugendjahre
 - Abdeckung Ehegatte
- **Erwerbseinkommen**
 - Aufteilung Erwerbseinkommen bei Ehegatten (Splitting)
 - Erziehungsgutschriften
- **Weitere Informationen**
 - AHV Kontoauszug
 - Rentenvorausberechnung



- ✓ Referent
- ✓ Drei-Säulen-System
- ✓ AHV
- ✓ **Pensionskasse**
- ✓ Vorzeitige Pensionierung
- ✓ Steuern und Säule 3a
- ✓ Nachlass und Vorsorgeauftrag
- ✓ Pensionierungsplanung und Beratung





- Der Umwandlungssatz «beschreibt» das Verhältnis zwischen dem Alterskapital und der Rentenzahlung.
- Der **obligatorische** Teil des Kapitals muss gesetzlich mit einem Umwandlungssatz von **6.8%** verrentet werden.
- Im **überobligatorischen** Teil des Kapitals ist die Pensionskasse **frei** in der Bestimmung des Umwandlungssatzes

Berechnungsbeispiel

Gesetzlicher Umwandlungssatz: 6.8%

bei Fr. 300'000 Kapital = **Fr. 20'400 p.a. Rente**

Rendite bei einer Rentenbezugsdauer von

Alter bei Bezug mit 65 Jahren	total der Rentenzahlungen
15 Jahre (Alter 80)	Fr. 306'000
20 Jahre (Alter 85)	Fr. 408'000
25 Jahre (Alter 90)	Fr. 510'000

Auch gut zu wissen

- ✓ Ordentliche vs. umhüllende Umwandlungssätze
- ✓ Periodentafel vs. Generationentafel
- ✓ Koordinationsabzug und Teilzeitpensen
- ✓ Hinterlassenenleistungen
- ✓ Einschränkungen und Fristen bei Kapitalbezug
- ✓ Sperrfrist und Folgen bei Einkäufen

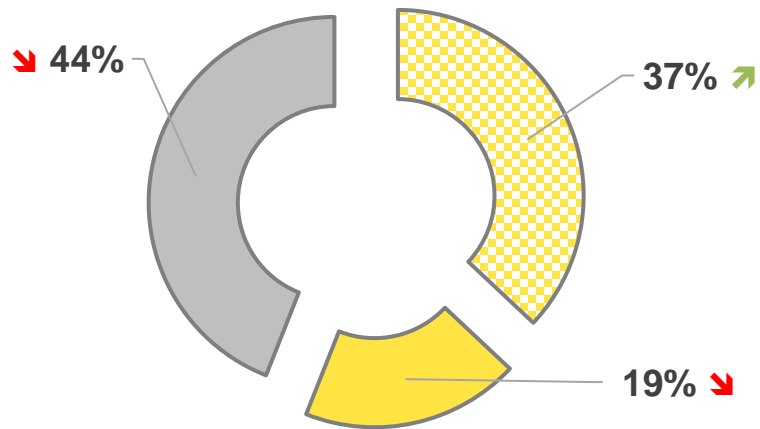
Alter	Stadt Zürich	BVK (ab Jg 1966 «Norm»)	ASGA (Frauen)	Publica (Männer)
60	4.17%	4.03%	4.45%	4.47%
61	4.28%	4.12%	4.60%	4.58%
62	4.39%	4.23%	4.75%	4.70%
63	4.51%	4.33%	4.90%	4.83%
64	4.64%	4.44%	5.05%	4.96%
65	4.77%	4.56%	5.20%	5.09%
Rente p.a. in Franken (Beispiel Kapital CHF 300'000)	14'300	13'700	15'600	15'300

Rentenleistungen in CHF

20 Jahre	286'000	274'000	312'000	306'000
25 Jahre	357'500	342'500	390'000	382'500

	Rentenbezug	Kapitalbezug
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">• Hohe Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">• Je nach Anlagestrategie
Flexibilität	<ul style="list-style-type: none">• Keine Flexibilität	<ul style="list-style-type: none">• Hohe Flexibilität
Einkommenshöhe	<ul style="list-style-type: none">• Umwandlungssatz zum Zeitpunkt der Pensionierung	<ul style="list-style-type: none">• Eigenverantwortung
Steuern	<ul style="list-style-type: none">• Einkommenssteuer (zu 100%)	<ul style="list-style-type: none">• Kapitalauszahlungssteuer (einmalig)• Vermögensertrag voll steuerbar
Teuerungsausgleich	<ul style="list-style-type: none">• Je nach Pensionskasse	<ul style="list-style-type: none">• Nur über Anlagen
Sicherheit Ehepartner	<ul style="list-style-type: none">• Ca. 60% der Altersrente (Details im Reglement)	<ul style="list-style-type: none">• Begünstigung über Nachlass
Sicherheit Nachkommen	<ul style="list-style-type: none">• In der Regel nicht vorgesehen	<ul style="list-style-type: none">• Begünstigung über Nachlass

Bezugsform der Altersleistung 2022



■ Rentenbezug (100%)

■ Mischform (Rente und Kapital)

■ Voller Kapitalbezug (100%)

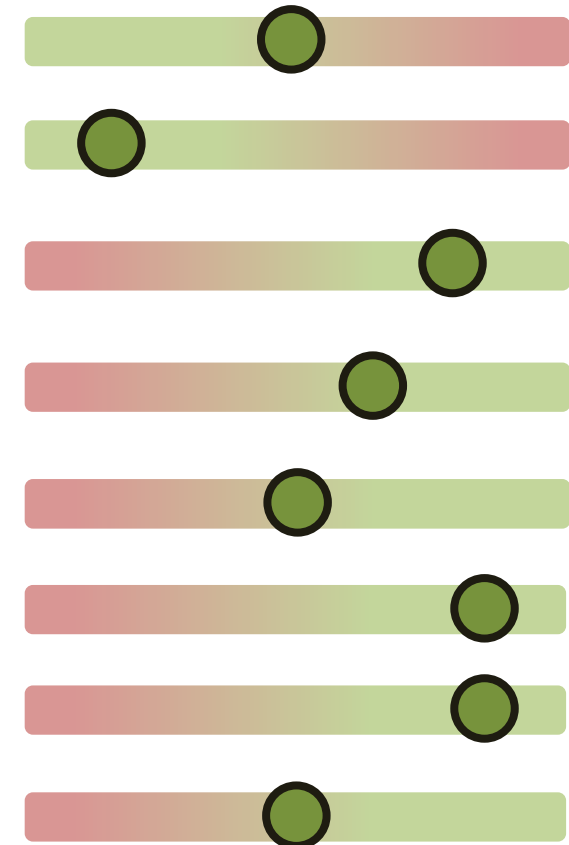
(Quelle: Bundesamt für Statistik 2023, Pfeile – Veränderung gegenüber 2020)

Entscheidungskriterien

- Umwandlungssatz
- Sicherheit
- Flexibilität
- Abdeckung Ehegatte
- Abdeckung Lebenspartner
- Abdeckung Kinder
- Steuern
- Hypotheken

Rente

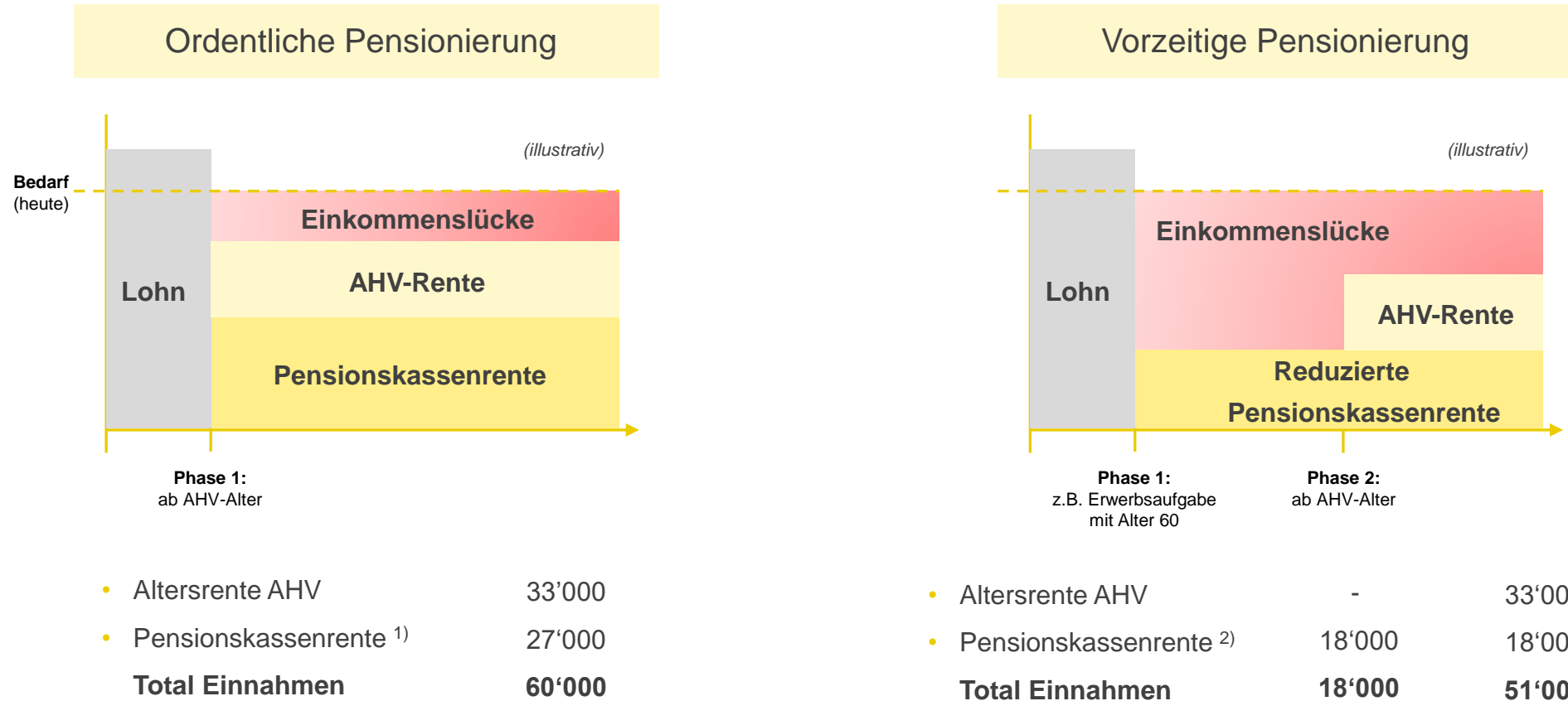
Kapital



- ✓ Referent
- ✓ Drei-Säulen-System
- ✓ AHV
- ✓ Pensionskasse
- ✓ **Vorzeitige Pensionierung**
- ✓ Steuern und Säule 3a
- ✓ Nachlass und Vorsorgeauftrag
- ✓ Pensionierungsplanung und Beratung

Einkommenslücke bei einer Frühpensionierung

Basis: alleinstehend, max. AHV-Altersrente, Brutto-Lohn konstant Fr. 80'000 (Zahlen auf Tausend gerundet, inkl. 13. AHV-Rente, Stand 2025)



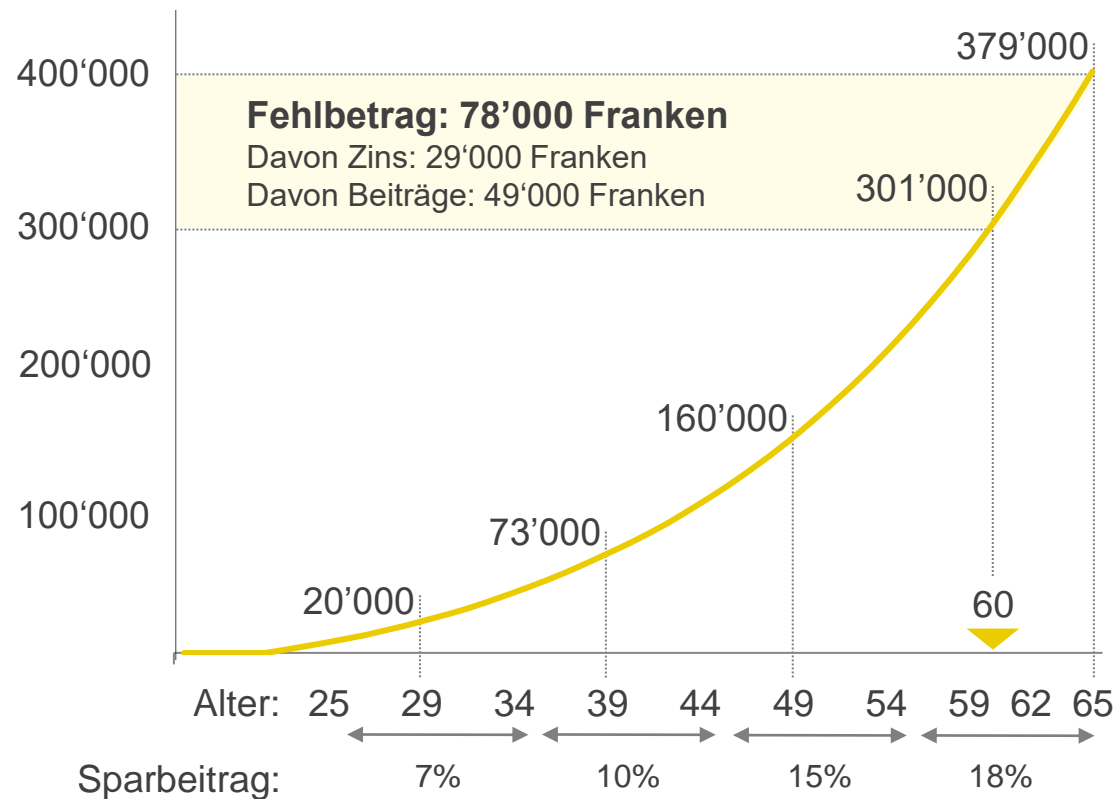
1) Altersguthaben in der Pensionskasse mit Alter 65 von ca. Fr. 393'000, Umwandlungssatz 6.8% (BVG-Minimum; Annäherungen)

2) Altersguthaben in der Pensionskasse mit Alter 60 von ca. Fr. 312'000, Umwandlungssatz 5.8% (BVG-Minimum; Annäherungen)

Auswirkungen einer Frühpensionierung (illustrative Darstellung)

Berechnungsgrundlage: Einzahlung ab Alter 25, konstanter Bruttolohn von Fr. 80'000 (Stand 2024)

Alterskapital in Fr.*



<u>Pensionierung mit Alter 65</u>	
Alterskapital:	379'000
Umwandlungssatz:	6.80%
Rente pro Jahr:	25'800

<u>Pensionierung mit Alter 60</u>	
Alterskapital:	301'000
Umwandlungssatz:	5.80%
Rente pro Jahr:	17'500

Fazit: Die Rentenkürzung beträgt rund 32%

Rente und Kürzung mit Alter:	
61:	19'000 Franken (-26%)
62:	20'600 Franken (-20%)
63:	22'200 Franken (-14%)
64:	24'000 Franken (-7%)

*Hochgerechnet mit einer Ø Verzinsung von 1.75% p.a., Beiträge gemäss BVG

- ✓ Referent
- ✓ Drei-Säulen-System
- ✓ AHV
- ✓ Pensionskasse
- ✓ Vorzeitige Pensionierung
- ✓ **Steuern und Säule 3a**
- ✓ Nachlass und Vorsorgeauftrag
- ✓ Pensionierungsplanung und Beratung

Liegenschaft

- Hypothekarsituation prüfen (Finanzierbarkeit, Amortisation, Verlängerung etc.)
- Liegenschaftsunterhalt staffeln (allenfalls vor der Pensionierung)
- WEF-Vorbezug zur Amortisation der Hypothek (Staffelung Auszahlungen)

Wertschriften

- Kapitalgewinn steuerfrei / Kapital einkommensteuerpflichtig
- Steuerprivilegierte Anlagemöglichkeiten (Säule 3a oder Freizügigkeit)
- Definition einer Anlagestrategie und konsequente Umsetzung

Allgemein

- Wohnortwechsel
- Teilpensionierung (Staffelung der Auszahlungen)

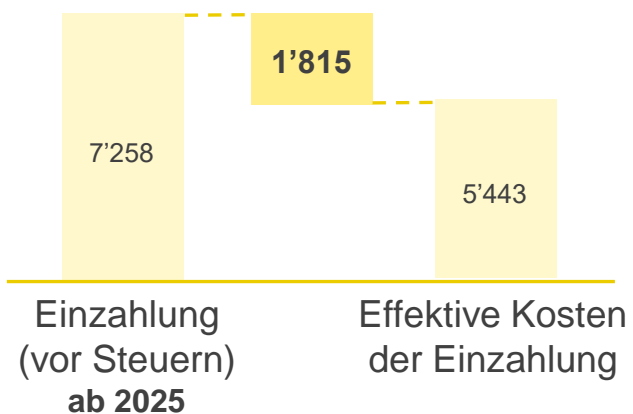
Vorsorgekapitalien

- Säule 3a Einzahlung (auch im Pensionierungsjahr möglich)
- Staffelung der Auszahlung von Vorsorgegeld (Säule 3a, Pensionskasse, Freizügigkeit)
- Einkauf in die Pensionskasse
- Überbrückungsrente

Rendite von Säule 3a Einzahlungen

Basis: Verheiratet, katholisch, wohnhaft in Eglisau, 55-jährig, 10 Jahre Einzahlung, Grenzsteuersatz: 25%, Verzinsung 1.0%

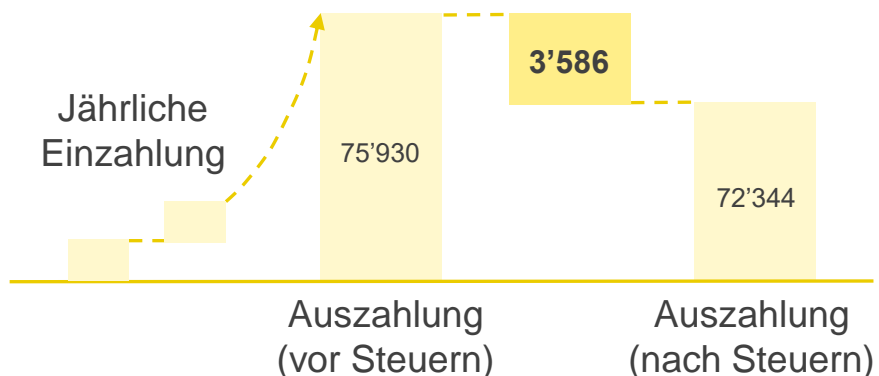
Steuerersparnis



Steuerersparnis

Anzahl Jahre:	10 Jahre
Steuerersparnis pro Jahr:	Fr. 1'815
Einsparung Einkommenssteuer (total):	Fr. 18'150
Auszahlungssteuer (einmalig):	Fr. 3'586
Effektive Steuerersparnis:	Fr. 14'564

Steuer Auszahlung



Renditebetrachtung (netto, nach Steuern)

Anzahl Jahre:	10 Jahre
Verzinsung / Rendite:	1.0%
Jährliche Einzahlung (nach Steuern):	Fr. 5'443
Kapitalauszahlung (nach Steuern):	Fr. 72'344
Effektive Rendite (nach Steuern):	5.1%



Staffelung der Auszahlungen von Vorsorgekapitalien

Kundensituation: Verheiratet, wohnhaft in Eglisau, katholisch, Pensionierung mit Alter 65

Vorsorgesituation: Zwei Säule 3a Konten, Säule 3a Versicherung und Teilkapitalbezug aus Pensionskasse

Geplantes Vorgehen

Jahr	Alter	Quelle	Betrag Fr.	Steuer Fr.
2024	65		502'000	32'900
Total			502'000	32'900

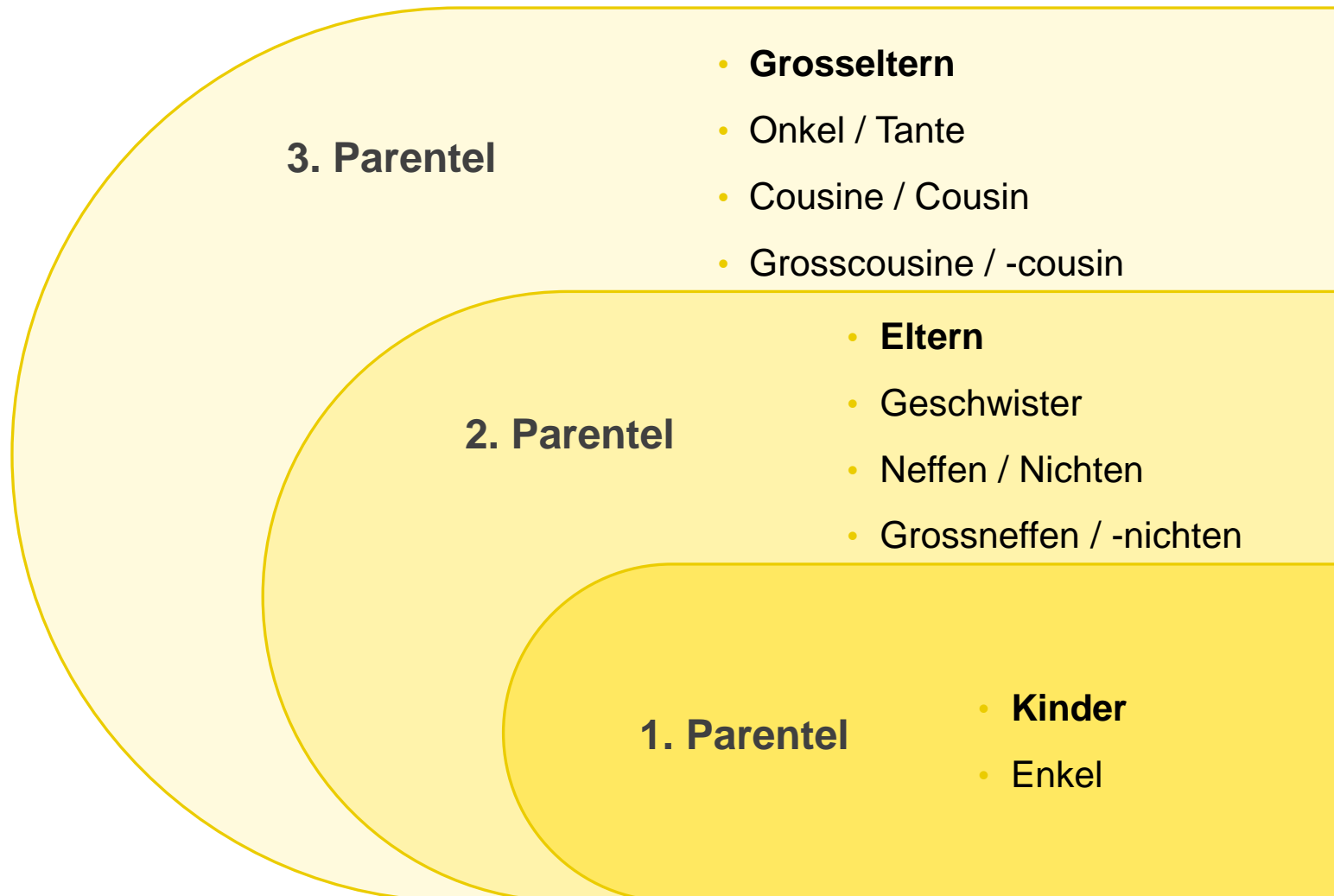
Optimiertes Vorgehen

Jahr	Alter	Quelle	Betrag Fr.	Steuer Fr.
2021	62	Säule 3a UBS	92'000	4'400
2022	63	Säule 3a ZKB	100'000	4'900
2023	64	3a-Versicherung	75'000	3'500
2024	65	PK-Teilkapital	235'000	13'900
Total			502'000	26'700

Steuereinsparung durch Staffelung: 6'200

Anmerkung: Im Kanton Zürich werden, wie in den allermeisten anderen Kantonen, im gleichen Jahr bezogene Kapitalien aus der Pensionskasse, Säule 3a und Freizügigkeit zur Berechnung der Steuerprogression zusammengezählt – auch bei Ehepartnern.

- ✓ Referent
- ✓ Drei-Säulen-System
- ✓ AHV
- ✓ Pensionskasse
- ✓ Vorzeitige Pensionierung
- ✓ Steuern und Säule 3a
- ✓ **Nachlass und Vorsorgeauftrag**
- ✓ Pensionierungsplanung und Beratung



einzig, nicht blutsverwandter Erbe



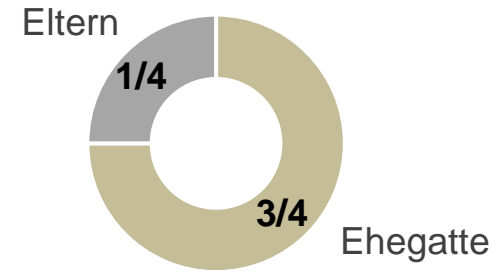
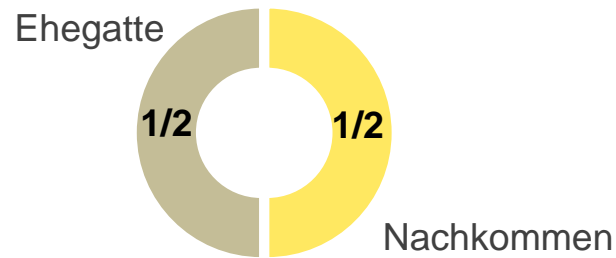
Ehepartner des Erblassers

verheiratet mit Kindern

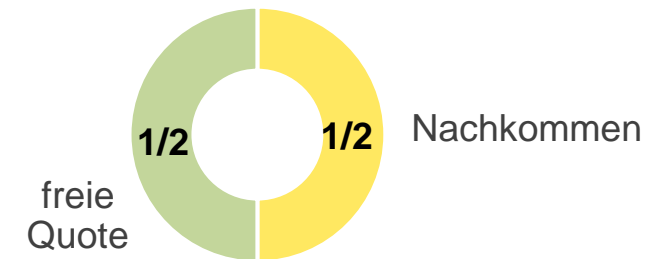
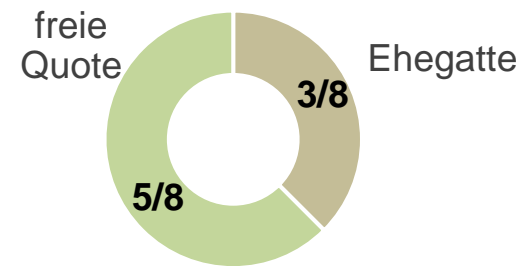
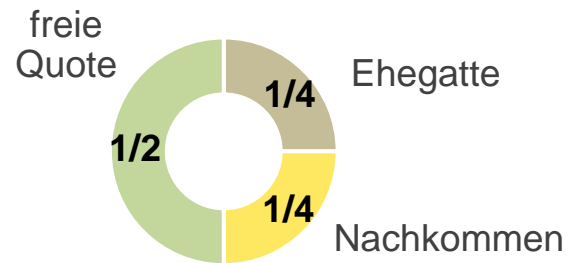
verheiratet (ohne Kinder) mit Eltern

alleinstehend mit Kindern

Gesetzliche Aufteilung
(ohne Regelung)



Pflichtteile & freie Quote
(seit 01/2023)



Hinweis: evtl. Steuerfolgen für Konkubinats-/Lebenspartner

durch Testament

- Alle anderen Erben auf den Pflichtteil setzen
- Dem Ehepartner die freie Quote zuweisen
- Vorteile: Testament kann jederzeit angepasst werden, Erben müssen nicht unterschreiben
- Nachteil: Die Pflichtteile können nicht umgangen werden

durch Ehevertrag

- Die Errungenschaft (Vermögen das während der Ehe zusammen angespart wurde) wird vollständig dem Ehepartner zugesprochen (Vorschlagszuweisung)
- Vorteil: Erben müssen nicht unterschreiben, Ehevertrag muss jedoch öffentlich beurkundet werden (Notar)
- Nachteil: Bei grossem Eigengut eines Ehepartners (z.B. Erbschaften) nützt der Ehevertrag nicht viel (Eigengüter fallen trotz Ehevertrag in den Nachlass)

durch Erbvertrag

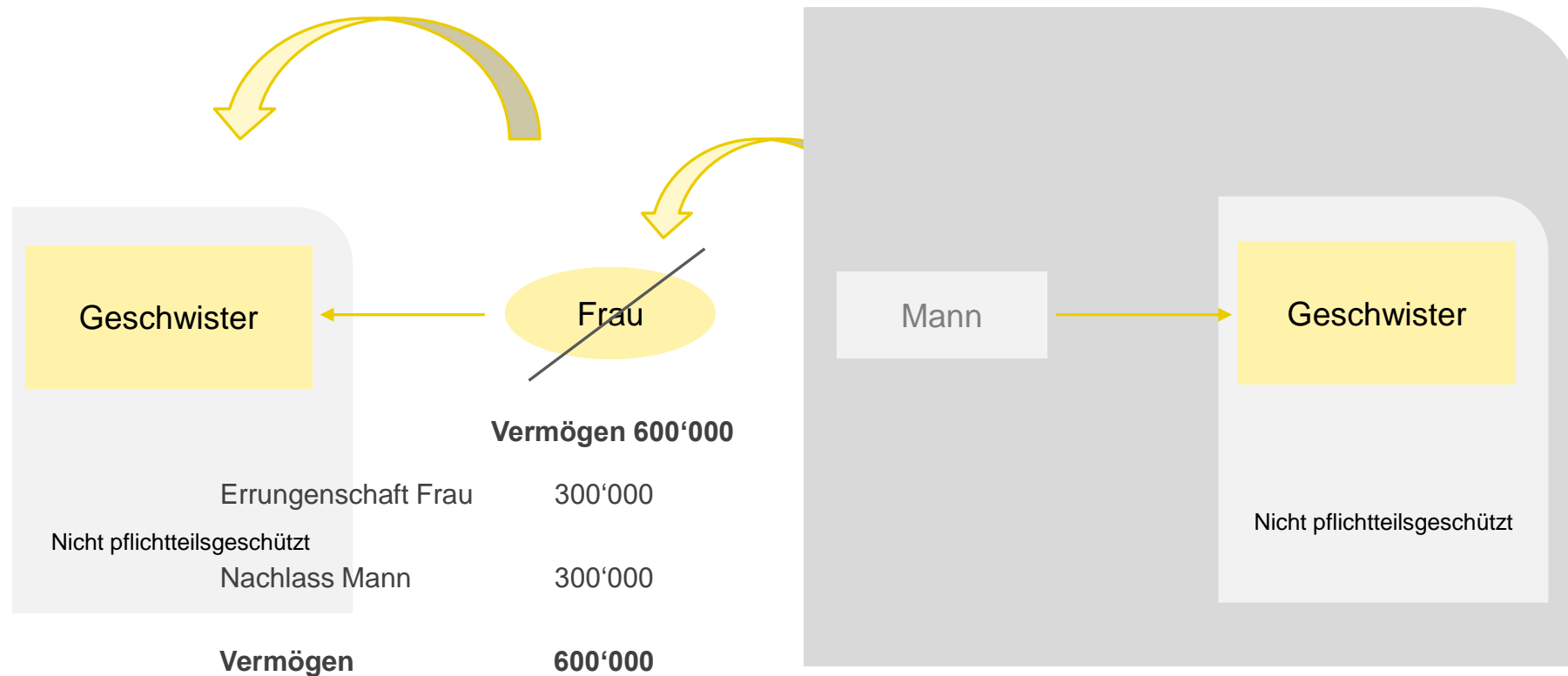
- In einem Erbvertrag kann alles formuliert werden, sofern es nicht gegen die guten Sitten verstösst (Der Erblasser ist völlig frei bei der Verteilung seines Erbes)
- Alle nach Gesetz erbberechtigten Personen müssen unterschreiben und der Erbvertrag muss öffentlich beurkundet werden (Notar)
- Vorteil: jegliche Regelung möglich
- Nachteil: Kann nur abgeändert werden, wenn alle Parteien (Erblasser und Erben) einverstanden sind.

Ausgangslage

- Ehepaar
- Ohne Kinder
- Eltern bereits verstorben
- Geschwister und Neffen leben noch
- Gesamtes Vermögen : Fr. 600'000
- Keine Eigengüter vorhanden

Erkenntnisse

- Ausser Ehegatte keine pflichtteilsgeschützten Erben
- Freie Quote kann dem Ehegatten zugewiesen werden



- **Ohne Regelung fließen die Gelder des Erstversterbenden nicht in die eigene Familie zurück!**

Selbst entscheiden, wer im Fall einer eintretenden Urteilsunfähigkeit (Altersdemenz, Krankheit oder Unfall) die persönlichen Aufgaben übernimmt.

Bereiche des Vorsorgeauftrags



- Einfache Art behördliche Massnahmen der KESB zu umgehen oder einzuschränken.
- Ehe- oder Lebenspartner, Bekannte oder auch Institutionen können als Vorsorgebeauftragte eingesetzt werden.
- Formvorschriften sind bewusst einfach gehalten: Eigenhändige Niederschrift mit Datum und Unterschrift genügt bereits.
- Medizinische Versorgung sinnvollerweise in einer separaten Patientenverfügung festhalten.

- ✓ Referent
- ✓ Drei-Säulen-System
- ✓ AHV
- ✓ Pensionskasse
- ✓ Vorzeitige Pensionierung
- ✓ Steuern und Säule 3a
- ✓ Nachlass und Vorsorgeauftrag
- ✓ **Pensionierungsplanung und Beratung**

Paket umfasst 60 Sparvorschläge / Bundesrat übernimmt 90%

Diese Punkte betreffen die Altersvorsorge

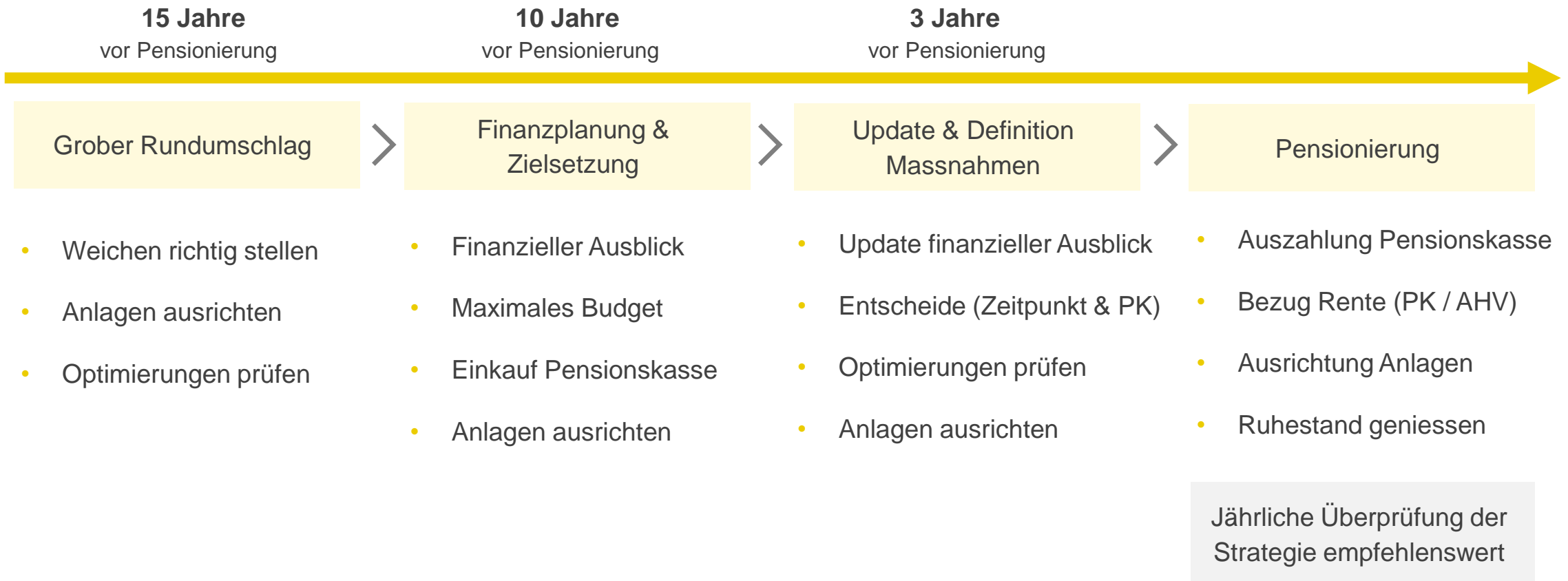
- ✔ Bundessubventionen der AHV an die Entwicklung der Mehrwertsteuer gebunden statt an die Entwicklung der AHV-Ausgaben
- ✔ Überbrückungsrente für ältere Langzeitarbeitslose soll bestehen bleiben
- ✔ Erhöhung der MWST (zur Finanzierung der 13. Altersrente)
- ✔ Wegfall Steuerprivileg von Kapitalbezügen in der zweiten und dritten Säule. Kapitalbezüge sollen künftig ähnlich hoch besteuert werden wie Rentenbezüge (grosses ?)

Fahrplan unbestimmt, vermutlich Vernehmlassung frühestens Januar 2025.

Mögliche Planungsschwerpunkte (nicht abschliessend)

- ✓ Finanzierbarkeit der Frühpensionierung / Pensionierung
- ✓ Maximaler Bedarf (was steht ab Pensionierung zur Verfügung?)
- ✓ Rente oder Kapital aus der Pensionskasse (Absicherung der Hinterbliebenen)
- ✓ AHV-Beiträge als Nichterwerbstätige und Optimierungsmöglichkeiten
- ✓ Bezug der Säule 3a Gefässe (Staffelung) / Optimierungsmöglichkeiten
- ✓ Steueroptimierung durch Teilpensionierung
- ✓ Rentabilität von Einkäufen in die Pensionskasse
- ✓ Tragbarkeit der Liegenschaft im Alter, optimales Vorgehen
- ✓ Definition einer individuellen Anlagestrategie / Ausrichtung der Anlagen

- Keine verlässliche Entscheidungsbasis
- Zu späte Planung und kein systematisches Vorgehen (u.a. Steueroptimierung zu wenig ausgenutzt)
- Fehlender Blick auf die Gesamtvermögenssituation (u.a. Vermögensallokation nicht optimal)
- Keine Beachtung von externen Faktoren (Inflation, Steuern etc.)
- Finanzprodukte stehen im Vordergrund
- Fokussierung auf ein einzelnes Szenario



Banken

Finanzierung durch Honorar und Quersubventionierung

- Eigene Produkte
- Beratung / Verkauf
- Bonusziele
- Retrozessionen
- Spezialisierung?
- Standardsoftware

Provisionsberater

Finanzierung durch Honorar und Provisionen

- Finanzierung durch Provisionen
- Produktorientierte Empfehlungen
- Interessenkonflikte bei der Beratung

Honorarberater

Finanzierung ausschliesslich durch Honorar

- Spezialisierung
- Keine Provisionen
- Keine Interessenkonflikte
- Übernimmt auch Verhandlungen



Hinweis: Gerade bei der Pensionierungsberatung dürfen keine Produkte, sondern nur die ganzheitliche Beratung und Optimierung im Interesse des Kunden im Vordergrund stehen.

Auszug aus Studie «Vorsorgeplanung nach Lebensphasen»¹⁾

Thema	Phase 1 Kindheit (bis ca. 20)	Phase 2 Jugend (bis ca. 35)	Phase 3 Familie (bis ca. 50)	Phase 4 Mid-Life (bis 65)	Phase 5 Ruhestand (ab 65)
Sparplan (Eltern, Paten)	x				
Säule 3a		x	x	x	
Einkauf Pensionskasse				x	
Vermögensaufbau			x	x	
Vorsorge, Absicherung			x		
Nachlass			x	x	x
Vorsorgeauftrag			x	x	x
Pensionierungsplanung				x	
Vermögensorganisation			x	x	x
Vermögensverwaltung			x	x	x

1) Publikation der Studie im Oktober 2024

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen



Jetzt individuellen Hypozins berechnen
www.hypotheke.ch

Ihre Ansprechpartner



Andreas Lichtensteiger

andreas.lichtensteiger@vermoegens-partner.ch

VermögensPartner AG
Schweizergasse 6
8001 Zürich
Telefon: 044 552 57 57

www.vermoegens-partner.ch